

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste im Anhang
Protokoll: Julia Dietz
Dauer : 27.05.2023 13:30 -18:00 Uhr, 29.05.2023 10:00 – 11:50 Uhr

**Tagesordnung
27.05.13:30**

1. Begrüßung und Wort zur Versammlung
2. Vorstellungsrunde mit Ausgabe der Stimmkarten
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ia) Rechenschaftsbericht

6. Bericht des Vorstands an die Mitgliederversammlung
 - Wichtige Ereignisse des Jahres 2022
 - Präsentation des Finanzberichts 2022
 - Vorlage des Prüfberichts durch den Wirtschaftsprüfer
7. Entgegennahme der Berichte und Aussprache
8. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführerin

Ib) Haushalt

9. Vorstellung des Budgets 2023
10. Aussprache zur finanziellen Situation und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
11. Verabschiedung des Budgets 2023
12. Beauftragung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2023

Ila) Vorstellung von Vereinsanliegen

13. Wie weiter im RKVP?
14. Nachwahlen in den Vorstand
15. Zukunft der Geschäftsführung ab Juni 2024
16. Verschiedenes
 - Weitere Termin in 2023
 - Pfingsttreffen 2024
17. Vertagung der Mitgliederversammlung auf Montag 29.05.2023

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

29.05.10:00

2. Teil der Mitgliederversammlung

18. Feststellung der Beschlussfähigkeit
19. Wie geht es weiter im RKVP?
20. Weitere Vereinsanliegen
21. Verschiedenes

1. Begrüßung und Wort zur Versammlung
Der Vorstandsvorsitzende Hauke Steg begrüßt die Anwesenden herzlich zur Mitgliederversammlung im hybriden Format und wünscht ein gutes Gelingen der diesjährigen Mitgliederversammlung und freut sich auf kritisches, gemeinsames Denken. Es wird an Verstorbene und Personen, die vor besonderen Herausforderungen stehen gedacht, besonders in den vielen Konfliktherden der Welt. Verbunden wird dieser Gedanke mit dem Zitat „Wenn ich die Kriegstagebücher meines schlimmsten Feindes lesen würde, würde ich von Leid und Schmerz lesen und hätte damit alles was ich brauche um Frieden zu schließen“ (Verfasser unbekannt). Ebenso werden Grußworte des ehemaligen Vorsitzenden Reinhard Voß und des Mitglied Folker Thamm vorgetragen.
2. Vorstellungsrunde mit Ausgabe der Stimmkarten
Alle Anwesenden stellen sich vor, je nach Stimmberechtigung werden die Stimmzettel ausgeteilt. Personen mit mehreren Stimmen erhalten zwei Stimmkarten. Die digital teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder werden mit ihrem eindeutigen und unveränderlichen Mitgliedscode gekennzeichnet, bei Vorhandensein von zwei Stimmen werden bei Abstimmungen zwei Links zur digitalen Stimmabgabe verschickt.
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
Es sind 15 (4 digital/1 digitale Stimmübertragung und 10 in Präsenz) stimmberechtigte individuelle Mitglieder und 2 institutionelle Mitglieder im Raum. Die Moderation stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie ist gegeben mit der rechtzeitigen Einladung an die Mitglieder 30 Tage vor dem Tag der Versammlung.
4. Festsetzung der Tagesordnung
Die Moderation führt in die Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird wie folgt einstimmig angenommen.
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
Das Protokoll wird vorgelegt und einstimmig angenommen.
1a) Rechenschaftsbericht
6. Bericht des Vorstands an die Mitgliederversammlung <ul style="list-style-type: none">• Hauke Steg berichtet über die wichtigsten Aspekte des Jahres 2022• Der Rechenschaftsbericht liegt den Teilnehmenden schriftlich vor. Die Schatzmeisterin stellt

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.**

am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode

PROTOKOLL

den Finanzbericht mündlich mit einer Präsentation vor.

- Herr Schmidt der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach, stellt den Prüfbericht mit anschließender Analyse vor:
 - Die aufgrund freiwilliger Verpflichtung durchgeführte Prüfung nach §§ 317 HGB hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt. Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
 - Geringerem Liquiditätsbestand stehen geringere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber. Die Liquiditätsausstattung hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Die Deckung von 1,5 Monaten des Finanzbedarfs ist aufgrund der sich durch das Zuschussgeschäft ergebenden guten Steuerungsmöglichkeiten als gut zu bewerten

7. Entgegennahme der Berichte und Aussprache

Die Berichte wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig entgegengenommen.

In der Aussprache wurden folgende Themen angesprochen:

- Finanzanlagestrategie in Zeiten von ausreichend liquiden Mitteln. Der Verein benötigt sein komplettes Vermögen für das tägliche Geschäft, wenn Gelder angelegt werden, dann in Tagesgelder bei der KD-Bank, die eine nachhaltige Anlagestrategie verfolgt. Sollte es mal darüber hinaus Möglichkeiten geben, wird die Anlagestrategie der Stiftung verfolgt.
- In welchem Zusammenhang steht die Prüfung der Spendenwürdigkeit mit der Prüfung der WP-Gesellschaft? Diese Einordnung wird vom DZI bei der Verleihung des Spendensiegels vorgenommen. Grundlage dafür sind die Zahlen des Jahresabschluss.
- Wie groß war der Einfluss der Inflation auf den Jahresabschluss 2022?
Im Personalbereich wurden lediglich bei den Freiwilligen und Fachkräften Erhöhungen im geringen Umfang vorgenommen, die Tariferhöhung der GS - Mitarbeitenden folgt erst in 2023. Projekte mussten an die neuen Gegebenheiten angepasst werden. Energiekosten konnten durch Sparmaßnahmen sogar reduziert werden. Bei einigen Ausgabenpunkten kommt die Herausforderung erst in 2023 (z.B: Flugkosten).
- Fragen an den Wirtschaftsprüfer nach seiner Einschätzung des finanziellen zukünftigen Risikos von EIRENE. Dies schätzt er aufgrund der Art des Geschäfts als gering ein. Preis- und Lohnerhöhungen können potentiell an Geldgeber weitergegeben werden, auf Änderungen kann schnell reagiert werden.
- Gibt es nähere Informationen zu der 50.000 Euro Großspende? Diese Daten sind vertraulich, geteilt wird die Information, dass es sich um die Spende einer Einzelperson, nicht einer Institution handelt. Verbunden wird diese Frage auch mit dem Hinweis, dass die EIRENE-Stiftung auch Zustiftungen in Form von Immobilien annimmt.

8. Entlastung des Vorstands (für das vergangene Geschäftsjahr)

Aus der Mitgliederversammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2022 gestellt.

Es sind insgesamt 16 Stimmen davon 14 individuelle Mitglieder und 2 institutionelle Mitglieder anwesend.

Der Entlastung des Vorstands wird wie folgt zugestimmt:

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

Ja: 4 individuelle digital, 6 individuelle in Präsenz, 2 institutionelle in Präsenz
Nein: 0
Enthaltung: 4 individuelle (4 der 4 anwesenden Vorstandsmitglieder), 0 institutionelle

Ib) Haushalt

9. Vorstellung des Budgets 2023

Die Schatzmeisterin Judith Kaiser stellt das Budget für 2023 vor.

10. Aussprache zur finanziellen Situation und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

- Interesse bestand an der hohen Zahl an Freiwilligen im Vergleich zu den Schwierigkeiten die andere Organisationen aktuell haben. Es findet weiterhin eine wirkliche Auswahl statt, es bewerben sich in etwa doppelt so viele Personen wie letztendlich ausreisen. Allerdings wird auch viel in Werbung investiert um diese Zahlen zu erreichen. Auch macht sich das Wegfallen der Informationsseminare in Präsenz bemerkbar. Es wird weiterhin ein Thema bleiben, wie diese Zahlen stabil gehalten werden können. Die Strategie zur Gesamtausrichtung des Freiwilligenprogramms ist weiter in Diskussion, Fragen von Zugangsbarrieren weiter aktuell. Aus der Mitgliedschaft kommt der Vorschlag, sich näher mit der Frage zu beschäftigen, wie ein Website aufgebaut sein muss um von Suchmaschinen gefunden zu werden.

- Näher erläutert wird der Hintergrund der TvöD-Sonderzahlung.

- Der Vorstand stellt die Frage nach dem Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen, die seit Beginn der individuellen Mitgliedschaften bei EIRENE 2010 unverändert geblieben sind und stellt einen Vorschlag zur konkreten Erhöhung vor. Das vorgeschlagene Modell wird diskutiert. Neben der simplen Erhöhung der Geldmittel durch die angedachte Erhöhung des regulären Beitrags (etwas niedriger als die Inflation 2010 - 2023), ist die Möglichkeit des Solidaritätsbeitrag ein Mittel zur Spender_innenbindung. Denkbar wäre ein wiederkehrender Rhythmus der Anpassung. Die Entscheidung darüber wird im zweiten Teil der Mitgliederversammlung am Montag den 29.05.23 getroffen.

11. Verabschiedung des Budgets 2023

Es sind anwesend: 6 individuelle Mitglieder im digitalen Raum, 11 individuelle Mitglieder in Präsenz, 2 institutionelle Mitglieder in Präsenz

Abstimmung über die Annahme des vorgelegten Budgets:

Ja: 6 individuelle Mitglieder im digitalen Raum, 11 individuelle Mitglieder in Präsenz, 2 institutionelle Mitglieder in Präsenz.

Nein: 0

Enthaltungen: 0

12. Beauftragung Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2023

Die Mitglieder beauftragen Dornbach für die Prüfung des Jahresabschluss 2022 mit folgendem Abstimmungsergebnis.

Ja: 6 individuelle Mitglieder im digitalen Raum, 11 individuelle Mitglieder in Präsenz, 2 institutionelle Mitglieder in Präsenz.

Nein: 0

Enthaltungen: 0

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

Ila) Vorstellung von Vereisanliegen

13. Wie geht es weiter im rassismuskritischen Veränderungsprozess (RKVP)?

Jonas Laur gibt einen Überblick über die Entwicklung der durch die MV 2022 beschlossenen weiterzuverfolgenden Aspekte:

- Fortsetzung Prozess weitere drei Jahre 2023-2026, dabei stärkere Mitteleinwerbung vor allem im Bereich Klimagerechtigkeit
→ Bis jetzt konnten aufgrund von Personalengpässen keine Mittel eingeworben werden.
- Erweiterung des RKVP um das Thema Klimagerechtigkeit
→ erfolgreiche Lobbyarbeit für ein Programm welches 2024 starten soll, evtl. in Burkina Faso
- Stärkere Involvierung der Regionen
→ Durchführung von RKVP-Workshops an den Großen Seen und in Bolivien
- Suche nach Alternativen zu kolonial geprägten Strukturen der Internationalen Zusammenarbeit
→ Workshop im Rahmen des Pfingsttreffen zu Sharing and Shifting Power

14. Nachwahl des Vorstands

Seit der letzten MV sind drei Personen aus dem Vorstand zurückgetreten. Tao Vairoukoye (08/2022), Anna Schumacher und Sabrina Carrasco-Heiermann (beide zum heutigen Tag). Von daher wird eine Nachwahl durchgeführt. Es stehen drei KandidatInnen für drei Plätze zur Verfügung. Der Vorstand ist auch ohne neue Mitglieder weiterhin handlungsfähig. Jedes Mitglied hat maximal drei Stimmen, mehrfache Stimmabgabe für eine Person sind nicht möglich.

In Präsenz wird geheim auf Stimmzetteln abgestimmt, digital ebenfalls geheim über ein Abstimmungstool. Die digitalen Teilnehmenden erhalten dazu eine E-Mail mit einem entsprechenden Zugang zum Abstimmungstool. Die Stimmen der digitalen Wahl werden von den Wahlhelferinnen auf einen Papier-Stimmzettel übertragen, der ebenfalls in die Wahlurne zu den anderen Stimmen aus dem Präsenzraum hinzugefügt wird.

Es sind 11 individuelle und 2 institutionelle Stimmen in Präsenz anwesend, sowie 6 im digitalen Raum.

Es findet die Wahl des/der Wahlleiter_in (Klaus Waiditschka) statt.

Die drei teilnehmenden Kandidat_innen stellen sich vor. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Die Wahl wird geheim durchgeführt, ausgezählt und das folgende Ergebnis bekannt gegeben:

Leah Engel 16 individuelle und 2 institutionelle

Tahirou Sy 17 individuelle und 2 institutionelle

Andrea Shalay 17 individuelle und 2 institutionelle

Der Wahlleiter fragt die gewählten Personen einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Dies ist bei allen drei der Fall.

Anthea Bethge kündigt an, dass die scheidenden Vorstandsmitglieder im Rahmen der Agapefeier verabschiedet werden.

15. Zukunft der Geschäftsführung ab 2024

Das Vorstandsmitglied Jonas Rüger stellt den bisherigen Prozess dar. Nach vielen Abwägungen, wurde die Entscheidung getroffen die aktuelle Struktur einer Geschäftsführer_in mit Stellvertretung beizubehalten. Aufgrund des gestiegenen Aufwand wird das Deputat von 110% auf 120% zu erhöht. Damit einhergehen soll eine Stärkung der stellvertretenden Geschäftsführung. Die Stelle der

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

Geschäftsführung ist ausgeschrieben, eine Findungskommission bereits einberufen. Die Mitglieder werden gebeten diese aktiv mit zu verbreiten.

Es werden Fragen aus der Mitgliederversammlung zur Ausschreibung beantwortet.

16. Verschiedenes

Termine 2023: 37°Grad Reportage über EIRENE am 11.06.vormittags im ZDF
Friedensfest in Neuwied am 22.09.2023

Termine 2024: Pfingsttreffen in Cochem an der Mosel mit der Verabschiedung von Anthea.

17. Die weiteren Themen der Versammlung werden auf Montag den 29.05.2023 10:00 Uhr vertagt

2. Teil der Mitgliederversammlung Montag 29.05.2023, 10:00 Uhr

18. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch die Einladung 30 Tage vor der Mitgliederversammlung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Anwesende Mitglieder: 7 individuelle digital (davon 1 Stimmübertragung), 1 institutionelles digital, 1 institutionelles präsent, 10 individuelle Mitglieder präsent

19. Wie weiter im RKVP?

Die Prozesskoordinatorin Tshiamo Petersen berichtet über die Entwicklungen seit dem Beschluss der Verlängerung des RKVP bis 2026 und der Integration des Themas Klimagerechtigkeit der MV 2022. Tshiamo fragt: *Wie muss sich der RKVP ändern, in dem wir uns so gemütlich eingerichtet haben?* Seither gab es viele Gespräche (Prozesskoordinatorin, RKVP-Zuständige im Vorstand, KO-Treffen und andere Gelegenheiten). Ein Auftrag der MV war die Überprüfung der im Rahmen des RKVP implementierten Mandate (Ombudsperson, Antidiskriminierungsteam, Prozesskoordination), der in ihrer Verantwortung liegt. Doch leider konnte die Überprüfung der Mandate nicht abgeschlossen werden.

In dieser neuen Phase des RKVP muss die große übergreifende Frage eines vermehrten Powersharing und Powershifting in den Mittelpunkt gestellt werden. Was braucht es dazu, welche Perspektiven sollen gehört werden, welche Ängste sind zu berücksichtigen, wie kann gezielte Stärkung einzelner Akteur_innen erfolgen?

Es schließt sich eine Diskussion zwischen den Mitgliedern über die verschiedenen Perspektiven und Möglichkeiten an. Es muss eine Balance gefunden werden zwischen neuen Elementen und der Reflexion des bisher Erreichten und immer wieder die Frage gestellt werden nach der Ermächtigung der Schwächsten.

Im Bereich der Internationalen Friedenskooperationen gab es im Rahmen des Pfingsttreffens bereits einen Workshop zu der Idee eines Rates der Partnerorganisationen. Dessen Umsetzung wird vermutlich neuartige Mandate und Strukturen erfordern.

Die Mitglieder erwarten, dass sie bei der MV 2024 über die Ergebnisse der Mandatsüberprüfung informiert werden.

Mandatierung Ombudsperson:

Das Mandat der Ombudsperson für Antidiskriminierung Carmen Ibañez läuft aus. Aufgrund eines Unfalls kann sie nicht anwesend sein um über die zurückliegende Arbeit zu berichten. Sie ist bereit für ein weiteres Mandat.

Die Mitglieder diskutieren darüber, ob angesichts der fehlenden Auswertung und der fehlenden

**Mitgliederversammlung von
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
am 27. und 29. Mai 2023 in Osterode
PROTOKOLL**

Anwesenheit von Carmen nun über ein Mandat für drei weitere Jahre entschieden werden soll oder das aktuelle erst mal nur für ein Jahr bis zur nächsten MV verlängert werden soll. So dass dann auf Basis der gemeinsam mit Carmen erfolgten Überprüfung des Mandates im nächsten Jahr eine Entscheidung über die Neumandatierung getroffen werden kann. Ein weiterer Vorschlag ist die Verlängerung des Mandats auf zwei Jahre.

Die Mitgliederversammlung beschließt im Konsens die Verlängerung des Mandats von Carmen Ibañez um zwei Jahre als Ombudsperson für Antidiskriminierung und freut sich auf den Bericht von Carmen in 2024. Bei der Mandatsüberprüfung soll auch das Mandat der externen Ombudsperson einbezogen werden.

20. Andere Vereinsanliegen

Antrag über Neue Mitgliedsbeiträge:

Die Mitgliederversammlung beschließt folgende Erhöhung ab 1/2024 zum Ausgleich der Inflation seit 2010. Die Beiträge sollen alle 3 Jahre überprüft werden.

Regulärer Beitrag von 48 € auf **60 €**

Ermäßigter Beitrag gleichbleibend **24 €**

Förderbeitrag neu > **60 € nach freier Wahl**

Dabei soll bei den Mitgliedern bzgl des eigenen Beitrags nachgefragt werden, ob

- Ggf. die Ermäßigung des Beitrags noch aktuell ist
- Der reguläre Beitrag auf 60 Euro oder auf einen Förderbeitrag verändert werden soll.

Wer jetzt schon einen Beitrag höher als 60 Euro zahlt, soll vom Fundraising (mit Dank) gesondert kontaktiert werden.

Die Mitgliederversammlung beschließt dies im Konsens.

21. Verschiedenes

Der Vorstand berichtet vom ersten Treffen in der neuen Konstellation. Die Entscheidung über die Nachbesetzung des stellvertretenden Vorsitzes wird in der nächsten Sitzung am 08. Juli entschieden.

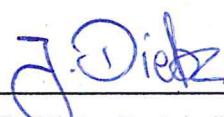
Abschlussrunde der Mitgliederversammlung

Die Versammlung schließt um 11:50 mit einem russisch/ukrainischen Gruß von Andrea Shalay und den Abschiedsworten des Vorstandsvorsitzenden Hauke Steg.

Neuwied, den 07.06.2023



Hauke Steg, Vorstand



Julia Dietz, Protokoll